

## Hygieneschutzvorschriften

Das Infektionsschutzgesetz (IfSG) enthält besondere Vorschriften für Schulen und andere Gemeinschaftseinrichtungen. Es trägt damit dem Umstand Rechnung, dass in Schulen und anderen Gemeinschaftseinrichtungen Kinder und Jugendliche täglich miteinander und mit dem betreuenden Personal in engen Kontakt kommen.

Enge Kontakte begünstigen die Übertragung von Krankheitserregern. Bei einem Großteil unserer Schülerschaft kann man von einem abgeschwächten Abwehrsystem ausgehen und ist somit empfänglicher für Infektionskrankheiten.

**Jeder hat das Recht und die Pflicht auf Einhaltung der Hygieneschutzvorschriften.**

**Hygienische Maßnahmen beinhalten einen Schutz sowohl für die Schülerschaft als auch für das Kollegium.**

## Händedesinfektion

Die größte Infektionsgefährdung geht von den Händen aus. Im Rahmen der Prävention ist folglich eine konsequente Händedesinfektion unabdingbar. Das Tragen von Schmuck (Ringe, Uhren) verhindert eine adäquate Händedesinfektion.

wer: gesamte Personal

womit: alkoholisches Einreibemittel (gebrauchsfertig) lt. Desinfektionsplan

wie: Herstellerangaben befolgen, auf trockene Hände geben, gut verreiben auch zwischen den Fingern, an den Fingerkuppen und der Nagelfalze, Dosierung und Einwirkzeit beachten

wann: - vor und nach der Hilfe bei Nahrungsaufnahme, der Verabreichung von Sondennahrung, der Ernährung über eine Ernährungspumpe, vor der Verteilung des Mittagessens  
- Begleitung von Toilettengängen, der Inkontinenzversorgung  
- Umgang mit benutzten Geschirr und Besteck, verschmutzter Kleidung, Körperausscheidungen, Erbrochenem, Blut.....

Bei vielen dieser Verrichtungen ist das Tragen von Einmalhandschuhen angezeigt und erforderlich. Aber auch dann darf nicht auf die zusätzliche Händedesinfektion verzichtet werden.

Häufiges Waschen der Hände mit Wasser und Seife entfettet die Haut, trocknet sie aus, macht sie rissig und spröde. Wird dann ein Desinfektionsmittel aufgetragen, kann ein brennendes Gefühl entstehen, wobei die Ursache in der trockenen, rissigen Haut und nicht nur bei dem Desinfektionsmittel liegt.

Viele Handdesinfektionsmittel enthalten pflegende Substanzen und wirken rückfettend.

Die Hände sollen weniger einer Handwäsche unterzogen werden als einer Händedesinfektion. Ausnahme: Bei einer sichtbaren Verunreinigung der Hände werden die Hände mit einem Desinfektionsmittel getränkten Tuch abgewischt, dann gewaschen und abschließend nochmal desinfiziert.

Zum Schutz und zur Pflege der Haut mehrmals täglich Hautpflegemittel verwenden, gemäß § 6 Unfallverhütungsvorschriften.

## **Flächendesinfektion**

Die Flächendesinfektion umfasst neben der Fußbodendesinfektion auch andere horizontale oder vertikale Flächen von Einrichtungs- und Gebrauchsgegenständen oder Gebrauchsoberflächen.

Für den Küchenbereich oder anderen Bereichen in denen mit Lebensmitteln umgegangen wird, gelten besondere Regelungen.

Die Flächendesinfektion wird routinemäßig, gemäß den Angaben im Desinfektionsplan durchgeführt sowie nach einer sichtbaren Kontamination der Flächen.

Bei einer sichtbaren Kontamination muss eine Vorreinigung z. B. mit einem Desinfektionsmittel getränkten Tuch erfolgen, da eine zu hohe Keim- und Eiweißbelastung die Desinfektionsleistung negativ beeinflusst.

Im Allgemeinen ist für die Flächendesinfektion das in den entsprechenden Funktionsbereichen eingesetzte Personal und das Reinigungspersonal zuständig.

Sollte eine sichtbare Kontamination im Laufe des Schultages auftreten, hat die anwesende Person dafür Sorge zu leisten, dass die entsprechende Flächendesinfektion durchgeführt wird.

Ein Flächendesinfektionsmittel ist u.a. abgestimmt auf die Materialverträglichkeit der zu desinfizierenden Fläche.

Eine Flächendesinfektion ist immer als eine Scheuer-Wisch-Desinfektion durchzuführen.

Flächendesinfektionsmittel dürfen nicht mit anderen Desinfektions-/Reinigungsmitteln gemischt werden.

Desinfektionslösungen müssen genau dosiert werden (strengste Vermeidung von Unter- oder Überdosierung durch Schussmethode) und nur im kalten Wasser angesetzt werden.

Die Desinfektionslösung darf nicht durch Schmutz belastet werden.

Grundsätzlich sind im Umgang mit Desinfektionsmittel geeignete Schutzhandschuhe zu tragen.

Die jeweiligen Mittel und Konzentrationen sind im Desinfektionsplan aufgeführt.

## **Materialien zum hygienischen Arbeiten und Desinfektionsmittel:**

Handdesinfektionsmittel

Flächendesinfektionsmittel / gebrauchsfertige Flächendesinfektionstücher

Flüssigseife

Handschutzcreme

Pflegeschaum / Pflgetücher

Einmalwaschhandschuh

Einmalhandschuhe

Einmalunterlagen

Einmalschürzen

Papierhandtücher

**Weitere Informationen gibt es im Ordner „Hygieneplan“ im Schulsekretariat.**